

Beschluss Thüringen bewahren und gestalten – Für eine ökologische und vielfältige Heimat

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 25.10.2025
Tagesordnungspunkt: 10 Sonstige Anträge

Antragstext

- 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen treten für ein Land ein, in dem alle Menschen
2 Sicherheit, Verbundenheit und Perspektive finden. Unsere Regionen mit ihren
3 Wäldern, Feldern und Flüssen, Dörfern und Städten sind Lebensräume, Orte der
4 Begegnung und Spiegel einer lebendigen, vielfältigen Gesellschaft. Diese Heimat
5 wollen wir bewahren und weiterentwickeln.
- 6 Heimat bedeutet für uns: die natürlichen Grundlagen schützen, die unsere
7 Lebensqualität sichern, und zugleich soziale Strukturen stärken, die Vertrauen
8 und Zusammenhalt ermöglichen. Während andere Parteien die Betonierung der
9 Landschaft vorantreiben, spüren viele Menschen, dass die Werte, die sie mit
10 Heimat verbinden, wie eine naturnahe Landschaft oder die Offenheit und
11 Verbundenheit in der Gesellschaft in Gefahr sind. Heimat ist ein Ort, an dem
12 jeder Mensch – unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebensweise –
13 gleichberechtigt teilhaben kann und sich zugehörig fühlt.
- 14 Unser grüner Kompass verbindet Klimaschutz mit Katastrophenschutz, regionale
15 Wertschöpfung mit ökologischer Verantwortung. Wir setzen uns dafür ein, dass
16 alle Menschen in Thüringen – ob in ihrer Stadt, ihrem Stadtteil oder in ihrem
17 Dorf – eine Heimat finden und unser Land aktiv mitgestalten können.
- 18 Wir fordern den Landesvorstand auf,
- 19 1. den Schutz der natürlichen Lebensräume als Herzstück bündnisgrüner Politik
20 in Thüringen zu verankern,
 - 21 2. in der Arbeit der nächsten beiden Jahre politische Antworten für
22 Naturschutz, nachhaltige Landnutzung und Katastrophenvorsorge zu
23 entwickeln,
 - 24 3. eine breite, verlässliche Bündnisarbeit zu entwickeln, die Natur- und
25 Umweltverbände, Sozialorganisationen, Kulturinitiativen und
26 Wirtschaftsakteure dauerhaft miteinander vernetzt. Bündnisarbeit bedeutet
27 für uns, gemeinsame Interessen sichtbar zu machen, Kräfte zu bündeln und
28 so eine starke gesellschaftliche Allianz für ein nachhaltiges und
29 lebenswertes Thüringen aufzubauen. Sie schafft Räume, in denen Vertrauen
30 wächst, Konflikte konstruktiv bearbeitet werden und gemeinsame Projekte
31 entstehen können.,
 - 32 4. einen Dialogprozess anzustoßen, der lokale Identität und ökologische
33 Transformation als gemeinsame Stärke Thüringens begreift und vermittelt.
- 34 Unser Anspruch ist, ein Thüringen zu gestalten, das allen Menschen Geborgenheit
35 gibt, seine Natur bewahrt und eine lebenswerte, inklusive und sichere Zukunft
36 gestaltet.

Begründung

37 Die Klimakrise zeigt sich in Thüringen unmittelbar: Waldschäden, Extremwetter
38 und Dürre bedrohen das, was viele mit unseren Regionen verbinden und lieben.
39 Diese Herausforderungen können wir nur bewältigen, wenn wir Schutz und Erneuerung
40 zusammendenken.

41 Als „grünes Herz Deutschlands“ verfügt Thüringen über einzigartige
42 Naturlandschaften, die nicht nur ökologisch wertvoll sind, sondern auch Menschen
43 in ihrem Leben Halt geben. Der Thüringer Wald, das Erfurter Becken, das Werra-
44 und das Saaletal und viele weitere Kulturlandschaften prägen die Identität
45 vieler Menschen. Diese Verbundenheit mit der Natur und der Region sind Impulse
46 und Auftrag für grüne Politik.

47 Heimat bedeutet daher nicht Abgrenzung, sondern Verantwortung:

- 48 • für die Natur, die unsere Lebensgrundlage ist,
49 • für die Menschen, die hier leben,
50 • für die kommenden Generationen.

51 Und Heimat in Thüringen bedeutet auch europäische Verbundenheit: als Teil einer
52 gemeinsamen Wertegemeinschaft, in der Demokratie, Pluralität und ökologische
53 Verantwortung fest verankert sind. Wir verstehen Heimat als Vielfalt: dörfliche
54 Gemeinschaften ebenso wie urbane Nachbarschaften, kulturelle Traditionen ebenso
55 wie moderne Lebensentwürfe. Heimat entsteht dort, wo Menschen ihre Zukunft
56 gemeinsam gestalten können.

57 Für uns BÜNDNISGRÜNE ist Bündnisarbeit mehr als ein Instrument – sie ist
58 Ausdruck unserer politischen DNA. Wir wollen Brücken bauen zwischen
59 gesellschaftlichen Gruppen, zwischen Stadt und Land, Tradition und Innovation.
60 Uns ist bewusst: Nur im breiten Schulterschluss mit zivilgesellschaftlichen
61 Organisationen, Kulturinitiativen, Umwelt- und Sozialverbänden sowie der
62 Wirtschaft können wir die großen Herausforderungen unserer Zeit meistern.
63 Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist die Grundlage, um die ökologischen, sozialen
64 und wirtschaftlichen Transformationen der kommenden Jahre gemeinsam zu
65 bewältigen.

66 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen verstehen sich als Kraft, die unterschiedliche
67 Perspektiven zusammenführt und gemeinsame Lösungen entwickelt, durch die
68 Verbindung von ökologischem Schutz, sozialer Gerechtigkeit und demokratischer
69 Teilhabe.

70 Mit diesem Beschluss bekräftigen wir: Heimat ist vielfältig, ökologisch und
71 demokratisch. Unsere Aufgabe ist es, sie zu bewahren und zukunftsfähig zu
72 gestalten.

Unterstützer*innen

Katrin Göring-Eckardt (KV Gotha); Heiko Knopf (KV Jena); Kathleen Lützkendorf (KV Jena); Vincent Kolipost (KV Erfurt); Christina Prothmann (KV Jena); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach);

Luis Schäfer (KV Gera); Anke Nettelroth (KV Erfurt); Felix Kalbe (KV Gotha); Andreas Ströbel (KV Erfurt); Julia Ströbel (KV Erfurt); Matthias Schlegel (KV Ilm-Kreis); Clara Käßner (KV Gera); Marco Spiska (KV Erfurt); David Maicher (KV Erfurt); André Nebel (KV Altenburg); Heike Möller (KV Erfurt); Kai Klemm-Lorenz (KV Kyffhäuserkreis); Christoph Husemann (KV Jena); Florian Haas (KV Jena); Andrea Winkelmann (KV Erfurt); Stefano Minardi (KV Jena); Wolfgang Volkmer (KV Jena)